

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Acheta domesticus (Linnaeus, 1758)</p> <p>Deutscher Name Heimchen</p> <p>Organismengruppe Heuschrecken und Fangschrecken</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Die Berechnung des kurzfristigen Bestandstrends ergab eine starke Abnahme (Bestandsveränderung: -44%). Es ist allerdings unklar, ob es sich um eine reale Abnahme handelt oder ob die Art unterkartiert ist. Aufgrund der negativen Bestandsentwicklung in Rheinland-Pfalz haben Pfeifer et al. (2019) Acheta domesticus auf die Vorwarnliste gesetzt. In anderen regionalen Roten Listen gilt die Art nach wie vor als ungefährdet (Voith et al. 2016, Detzel et al. 2022, Köhler 2021) oder sie wurde nicht bewertet (Winkler & Haacks 2019). Der langfristige Bestandstrend kann aufgrund der unzureichenden Datenlage ebenfalls nicht eingeschätzt werden. Um eine Unterscheidung zwischen bodenständigen Vorkommen und Funden einzelner „Terrarienflüchtlinge“ vornehmen zu können (Kap. (siehe Publikation für Kapitelnummer)), sollten in den nächsten Jahren möglichst viele bekannte Fundorte erneut aufgesucht werden. Denn nur durch diese wiederholten Kontrollen lässt sich ein klareres Bild von der Bestandsentwicklung auf Bundesebene erlangen.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>

Quelle

Poniatowski, D.; Detzel, P.; Drews, A.; Hochkirch, A.; Hundertmark, I.; Husemann, M.; Klatt, R.; Klugkist, H.; Köhler, G.; Kronshage, A.; Maas, S.; Moritz, R.; Pfeifer, M.A.; Stübing, S.; Voith, J.; Winkler, C.; Wranik, W.; Helbing, F. & Fartmann, T. (2024): Rote Liste und Gesamtartenliste der Heuschrecken und Fangschrecken (Orthoptera et Mantodea) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (7): 88 S.